



Sehr geehrte Damen und Herren

03.07.2011

Die ersten richtigen Sommertage mit warmen Temperaturen und traumhaftem Wetter dürfen wir zurzeit erleben. Schöne Aussichten für einen Aufenthalt im Ägerital!

In dieser Ausgabe des Newsletters erwartet Sie ein interessantes Interview mit Maja Sauter, der Leiterin unsres Ländli-Shops. Ebenso lesenswert ist der Beitrag von Heinz Etter, der seit vielen Jahren als Pädagoge tätig ist. Er leitet das Seminar "Erziehung ist Vertrauenssache", das im Herbst dieses Jahres in unserem Haus stattfindet.

Auch in diesem Sommer haben wir für Sie ein tolles Ferienangebot zu einem sensationellen Preis zusammengestellt. Bereits ab CHF 77.00 pro Tag (inkl. Halbpension) geniessen Sie Ferien im wunderschönen Ägerital. Natürlich inkl. Gratis-Schiffahrt.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und glückliche Ferientage!



Hans-Beat Buol
Betriebsleiter

Inhaltsverzeichnis

- [Unser Sommerangebot: Gratis-Schiffahrt](#)
- [Interview mit Maja Sauter, Leiterin Ländli-Shop](#)
- [Neues Ländli-Seminar zum Thema Erziehung](#)
- [Veranstaltungen - Seminarübersicht](#)
- [Impressum/Kontakt](#)

Unser Sommerangebot: Gratis Schiffahrt



... und vieles mehr erwartet Sie im Zentrum Ländli

ab CHF 77.00

Inklusive Frühstücksbuffet, 3-Gang-Abendessen, Wellness-Oase (mit Fitness-Raum, Hallenbad, Whirlpool, Sauna, Dampfbad, Ruheraum), Seebad, Ruderboote, Nostalgie-Luftbäder mit Liegestühlen, Spazier- und Meditationswege, Outdoor-Spiele, Gartenschach, Mühle, Boccia, Federball, Spielraum mit Tischfussball, Tischtennis, Dart, Andachten, Gottesdienste, Seelsorge, eine Gratis-Schiffahrt auf dem schönen Ägerisee (ab 01. Juli - 31. August 2011).

Im Ägerital und in unmittelbarer Umgebung erwartet Sie ein vielseitiges Freizeitangebot: Wandern, Biken, Schiffahrt auf dem Ägerisee, 374 m Hängebrücken-Feeling, Kutschenfahrten, Sinnespfad Raten, Einsiedelei St. Jost, Tierpark Goldau, Rodelbahn Sattel-Hochstuckli, Stuckli Jump in Sattel, Minigolf in Unterägeri, Seebäder, Bootsverleih, Nordic Walking, Höllgrotten Baar, Schlachtgelände Morgarten, Hochmoor Rothenthurm, Erlebnispfad Engelstock, Skulpturenweg Zugerberg, Historische Gebäude, Gletschergarten Luzern, Schaukäserei, Museen, Kloster Einsiedeln u.a.m.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Interview mit Maja Sauter, Leiterin Ländli-Shop



Seit 2 Jahren führst du nun den vielfältigen Shop neben der Réception im Zentrum Ländli. Welches sind die Bestseller oder die meist gekauften Artikel?

Spontan würde ich sagen "Lass dich nicht entmutigen" von Joyce Meyer, mein Lieblingsbuch, das ich gerne empfehle und ganz aktuell "Mein Leben ohne Limits" von Nick Vujicic, der Mann ohne Arme und Beine. Weiter sind immer die neuesten Romane und Biografien gefragt. Die meist verkauften Artikel sind die Ansichts- und Clownkarten.

Wenn du in einer Zeitung inserieren würdest, wie lautete der Werbeslogan fürs vielfältige Angebot des Ländli-Shops?

Bücher, Karten, Geschenke und vieles mehr in Ihrer Nähe. Lassen Sie sich überraschen von unserem vielfältigen und attraktiven Angebot! Ein Besuch lohnt

sich bestimmt.

Mit welchem Ziel wurde der Shop vor etwa 40 Jahren eröffnet?

Den Gästen sollte gute christliche Literatur zugänglich gemacht werden und das Versorgen mit dem Nötigsten an Kosmetikartikeln und Kioskwaren ermöglicht werden. Vor 12 Jahren wurde der Ländli-Shop von der Réception abgetrennt und am jetzigen Standort eingerichtet. Ein breites Geschenkangebot ist dazugekommen, womit viel Freude bereitet werden kann.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Was wünschst du dir in Zukunft für den Shop, das Zentrum Ländli und die Gäste?

Natürlich, dass der Shop gut läuft in allen Teilen, d.h. immer ein attraktives Angebot, viel Kundschaft und dass die Kasse stimmt. Ich freue mich, wenn das Zentrum gut besetzt ist, was unmittelbare Auswirkungen auf die Frequenzen im Ländli-Shop hat. Das Zentrum soll attraktiv bleiben und den Gästen immer die besten Angebote zusammenstellen für Leib, Seele und Geist. Ich war übrigens bei meinem ersten Ländli-Besuch sehr überrascht von der modernen Infrastruktur und den vielfältigen Angeboten.

Was motivierte dich vor mehr als 2 Jahren als Leiterin des Shops ins Ländli zu wechseln?

Nach 14 Jahren im Gastgewerbe, im Dienst als freiwillige Gemeindehelferin und in vielen anderen Engagements war die Zeit reif für eine persönliche Veränderung. Ich kann immer wieder nur staunen, wie klar und spannend mich Gott geführt, meine Wünsche ernst genommen und mich an diese erfüllende Traumstelle geführt hat. Ich schätze die Selbstständigkeit, Vielseitigkeit, die Begegnung mit Menschen, die Herausforderungen und die Möglichkeit die Menschen auf Jesus hinzuweisen.

Im 5.5 m x 5.5 m grossen Laden gibt es vermutlich immer wieder eindrückliche und lustige Begegnungen. Worüber hast du das letzte Mal gelacht oder auch gestaunt?

Regelmässig betreten meist Frauen den Shop, verschaffen sich einen kurzen Überblick und stellen dann immer die gleiche Frage: "Kann man auch mit Karte zahlen?" "Natürlich." Ich freue mich dann, wie eingekauft wird für jedes Kind, den Mann, die Nachbarin und die Schätze nach Hause getragen werden wo sie viel Freude bereiten. Besonders heilige Momente sind für mich, wenn sich jemand seine erste Bibel kauft. Den zweit meist gehörten Satz im Shop höre ich, wenn die Kunden beim Verlassen die Katzen am Boden sehen: "Ha, jetzt han ich gemeint, die seged echt!"

Welches sind für dich die grössten Herausforderungen während des Jahres im Shop?

Kurz gesagt: Das Richtige in der richtigen Menge günstig einkaufen. Zweimal jährlich kaufe ich die Neuerscheinungen ein und gehe an die Messe Ornaris. Gefordert bin ich auch bei den Deko-Ideen. Mittlerweile gehe ich es gelassener an, weil Gott treu ist und mir immer zur rechten Zeit, auch schon in letzter Minute, die zündenden Ideen und das passende Material gezeigt hat.

Und noch zum Schluss: Welches wäre der Buchtitel deiner Biographie?

"Honigspur". Mein Lagername war Bienli, noch bevor ich Biene Maja kannte. Ich habe für verschiedene Bienenstöcke Honig gesammelt. Das Wichtigste für mich ist, dass Gott in meinem Leben eine goldene Spur gelegt hat, auch in schwierigen Zeiten. Ich selber möchte eine Segensspur hinterlassen.

Herzlichen Dank für das Interview und weiterhin viel Freude in deiner Aufgabe! Jasmin Ulukurt

Neues Ländli-Seminar

Erziehung ist Vertrauenssache



Ein Erziehungsseminar mit dem Pädagogen Heinz Etter

«Haben Sie schon eine Entenmutter auf dem Teich gesehen, die sich umdreht und nach hinten schnattert: «Wo bleibt ihr denn! Hier geht's lang!» Nein? Nun, wieso folgen die Entenküken ihrer Mutter? Das Wissen, dass sie ohne die Mutter verloren sind, ist ihnen angeboren. Ebenso das Vertrauen der Entenmutter in ihre Kleinen. Sie weiss, dass sie alles geben ihr zu folgen. Im Unterschied dazu sind viele Eltern-Kind-Beziehungen geprägt durch ein gegenseitiges Misstrauen und durch Machtkämpfe.»

Mit diesen Worten führt Heinz Etter seine Zuhörer in die Welt der Vertrauenspädagogik ein. Er nennt seinen Ansatz auch Join-up Pädagogik und verrät damit, welches Bild er im Hinterkopf hat, wenn er über «Erziehen im Vertrauen» spricht.

Der Pferdeflüsterer als Vorbild

Join-up ist ein Begriff von Monty Roberts, jenem Mann, der als der «Pferdeflüsterer» bekannt wurde.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Heinz Etter hat nicht nur diesen Begriff von Roberts übernommen, sondern auch dessen Umgang mit den Pferden als Veranschaulichung für eine neue Art der Eltern-Kind-Beziehung. Der ausgewiesene Heilpädagoge Etter, verheiratet mit Hanni, Reitpädagogin, hat seine erzieherischen Erfahrungen als Vater, Primar- und Sekundarlehrer sowie als Leiter eines Sonderschulheims erworben.

Ausstieg aus dem Machtkampf

Er sieht im Join-up den Königsweg für Eltern, Lehrer und Erzieher, um aus dem negativen Kreislauf von Misstrauen und Machtkämpfen auszusteigen und den Weg zu einem guten Miteinander zu finden. In seinen Büchern «Erziehen im Vertrauen» und «Vertrauens-Schule» wie auch in seinen Erziehungsseminaren zeigt Heinz Etter, wie Eltern und Lehrer ihre Kinder ins Join-up führen und auch dort halten können. Er zeigt aber auch, wie Erwachsene ahnungslos das Vertrauen der Kinder aufs Spiel setzen und wie auf diese Weise negative Menschenbilder von Generation zu Generation weitergehen, so dass schliesslich alle auf der Hut voreinander sind und fast nur noch den «Splitter im Auge des Anderen» sehen.

Aus der Praxis für die Praxis

Wer Heinz Etter zuhört, der spürt eine starke Bodenhaftung, ganz ähnlich wie sie in den Büchern und Vorträgen des dänischen Familientherapeuten Jesper Juul zu finden ist. Das kommt nicht von ungefähr, denn die Ausführungen von Jesper Juul haben die Vertrauenspädagogik wesentlich mitgeprägt und dazu beigetragen, das grosse Potenzial der pädagogischen Botschaften in der Bibel mit neuen Augen zu sehen: Wie Gott mit uns Menschen umgeht, so wollen wir lernen mit unsern Kindern umzugehen. Beziehungen verändern das Verhalten (nicht umgekehrt), das gilt im Blick auf uns als Eltern oder Lehrkräfte, aber noch viel mehr im Blick auf unsere Beziehung zu Jesus.

Ländli-Seminar "Erziehung ist Vertrauenssache" 30. September bis 2. Oktober 2011

Veranstaltungen im Ägerital



Die Insekten kommen! Eine friedliche Invasion steht Unterägeri diesen Sommer bevor. Sonja Knapp, Jörg Rohner und Noldi Vogler zeigen ihre Kunstwerke im Rahmen einer exklusiven Sonder-Ausstellung in Unterägeri.

Skulpturen-Ausstellung im Dorf Unterägeri vom Freitag 10. Juni bis Sonntag, 28. August 2011.

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Veranstaltungen		
Juli		
29.-31. Juli	Weekend-Seminar «Schmerz lass nach ...» Für Singles und Paare, die sich mit dem Thema auseinandersetzen und wertvolle Gemeinschaft erleben wollen, Leitung Walter und Iris Nitsche, Referent, D-Birkenfeld, Veranstalter cpd (christlicher Partnerschaftsdienst und AsB (Arbeitsgemeinschaft seelsorglicher Berater), Pfäffikon	Detailinformationen cpd Weekend
29. Juli-05. August	Seminar- und Urlaubswoche «Schmerz lass nach», «Vollwertig leben – Begabung & Berufung entdecken», «Geheimnisse tiefgehender Freundschaften» Für Singles und Paare, die sich mit dem Thema auseinandersetzen und wertvolle Gemeinschaft erleben wollen, Leitung Walter und Iris Nitsche, Referent, D-Birkenfeld, Veranstalter cpd (christlicher Partnerschaftsdienst und AsB (Arbeitsgemeinschaft seelsorglicher Berater), Pfäffikon	Detailinformationen cpd Urlaubswoche
August		

14.-19. August	Ferien-Bibelwoche «Vertrauen lernen» Lernen Sie aufgrund von biblischen Begebenheiten ganz neu, Ihr Vertrauen in Jesus Christus aufzubauen und geniessen Sie daneben die Schönheiten des Ägeritales, Leitung Jakob Sturzenegger, Theologe, Muttenz	Detailinformationen Ferien-Bibelwoche
29.-30. August	CDK-Seminar «Schwerkranke und sterbende Menschen begleiten» Für alle, die sich mit dem eigenen Sterben, der Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und ihren Angehörigen auseinandersetzen wollen, Referentin Monika Riwar, Veranstalter CDK Christen im Dienst an Kranken	Detailinformationen CDK-Seminar
30. August-4. September	Tage der Stille «Ich suche Dich – Du selbst bist's, der mich findet» Für alle, die in der Stille und im Schweigen auf Gott hören und ihr Leben bewusst aus dem Glauben heraus gestalten wollen, Leitung Sr. Vreni Auer, Kursleiterin verschiedener Retraiten, Sr. Martha Häusermann, Oberin i. R.	Detailinformationen Tage der Stille
September		
2.-4. September	Frauen-Verwöhn-Wochenende «Mir reicht's!» Für Frauen, die über Lebensfragen nachdenken und sich etwas Gutes gönnen wollen, Leitung Irmgard Schaffenberger, Theologin, Bettingen, Jasmin Ulukurt, eidg. dipl. Ausbildnerin und Seminar-Assistentin	Detailinformationen Frauen-Verwöhn-Wochenende
9.-11. September	Tage der Stille «Gott, Quelle des Lebens» Für alle, die sich nach Stille und Besinnung sehnen, Leitung Sr. Vreni Auer, Kursleiterin verschiedener Retraiten, Sr. Vreni Meierhofer, Seelsorgerin	Detailinformationen Tage der Stille
9.-11. September	Impuls 50plus «Midlife Power – Durchstarten in die 2. Lebenshälfte» Sie sind in der zweiten Lebenshälfte und möchten sich unter Berücksichtigung der speziellen Herausforderungen dieses Lebensabschnittes neu positionieren und ausrichten, Leitung Michael Rathgeb, Theologe und Kommunikationswissenschaftler, D-Ravensburg	Detailinformationen 50plus
16.-18. September	Mutter-Tochter-Weekend «Freundinnen fürs Leben» Für Mütter und 1 Tochter (13 - 17 Jahre), die ihre Beziehung bereichern und stärken wollen, Leitung Rahel Sondheimer, Mutter und Pastorenfrau, Esther Düby, Mutter und Mentorin junger Frauen	Detailinformationen Mutter-Tochter-Weekend
23.-25. September	Ländli-Seminar «Sorgen haben nicht das letzte Wort!» Wie wir uns gegen den Sorgenquälgeist wehren können. Für alle, die der Aufforderung der Bibel «Sorgt nicht!» ganz neu Glauben schenken wollen, Leitung Jens und Kathi Kaldewey, Theologe und Psychologische Beraterin, Erwachsenenbildnerin, Riehen	Detailinformationen Sorgen haben nicht ...
30. September-2. Oktober	Ländli-Seminar «Erziehung ist Vertrauenssache» Lernen Sie einen befreienden, biblischen Zugang zu Kindern und Enkelkindern kennen, der auf gegenseitigem Vertrauen und Respekt aufbaut und wegführt von Anklagen, Misstrauen und Machtkämpfen, Leitung Heinz Etter, Heilpädagoge, Familienberater und Buchautor	Detailinformationen Erziehung ist Vertrauenssache
30. September-2. Oktober	Frauen-Impuls-Wochenende «Entfalten statt Liften» Für Frauen ab 45 Jahren, die sich der besonderen Herausforderung dieser Lebenszeit auf verschiedenen Ebenen stellen wollen, Leitung Irmgard Schaffenberger, Theologin, Bettingen, Lotti Brägger, Sozialdiakonin und Erwachsenenbildnerin, Pfäffikon	Detailinformationen Entfalten statt Liften
Oktober		
3. - 7. Oktober	Ländli-Fit-Tage "Älter werden" «Mit meinem Gott überspringe ich Mauern» Ganzheitliche Tage mit Nordic-Walking, Wassergymnastik, Schwimmen, Wellness, Beckenbodentraining und Gutem für die Seele, Für Männer und Frauen ab 50 Jahren, die ihre Lebensqualität verbessern, Körper und Seele ins Gleichgewicht bringen und mit neuem Schwung den Alltag bewältigen wollen,	Detailinformationen Ländli-Fit-Tage

	Leitung Georg und Esther Waldburger, Pfarrer i.R., Schiers und Wellness- und Gesundheitstrainerin	
7. - 9. Oktober	Frauen-Impuls-Wochenende «Entdecke dein Lebensdesign» Für Frauen, die sich mit ihrem persönlichen Lebensdesign auseinandersetzen und dies mutig bejahen möchten, Leitung Kathi Kaldewey, Psycholog. Beraterin und Erwachsenenbildnerin, Riehen	Detailinformationen Entdecke dein Lebensdesign
8. - 15. Oktober	Retraite mit Fasten und Schweigen «Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes» Für alle, die in der Stille und im Fasten Gott neu begegnen wollen, Leitung Heinz und Barbara Käser, Sozialdiakon und Kindergärtnerin, Gsteig-Interlaken, Ruedi Schüpbach, Heiligenschwendi und Sr. Martha Häusermann, Oberin i. R.	Detailinformationen Fastenwoche
21. - 23. Oktober	Ländli-Seminar «Dem Glück auf die Spur kommen» Für alle, die gerne sagen würden «Ich bin glücklich!» und den Bedingungen dazu auf die Spur kommen möchten, Leitung Ernst und Ruth Bai-Pfeifer, Theologe und dipl. Berater und Erwachsenenbildnerin, Autorin und Referentin	Detailinformationen Dem Glück auf die Spur Zum Inhaltsverzeichnis

Impressum/Kontakt

Haben Sie Fragen zum Angebot oder zu einem Aufenthalt als Kurgast oder Feriengast?
Schreiben Sie uns eine Email: info@zentrum-laendli.ch.

Möchten Sie Auskünfte zur Teilnahme an einem der vielfältigen Ländli-Seminare oder suchen Sie Räumlichkeiten für die Durchführung Ihrer eigenen Seminare, Tagungen oder Meetings? Schreiben Sie uns eine Email: seminare@zentrum-laendli.ch.

Dieser Newsletter wird aktualitätsbezogen in unregelmässigen Abständen, ca. 4x im Jahr, versandt. Wenn Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr möchten, klicken Sie bitte hier: [Newsletter abmelden](#) und senden uns ein Email mit dem Betreff ABMELDEN.



ZENTRUM LÄNDLI

Ferienhotel • Seminarhotel • Wellnesshotel & Kurhaus • am Ägerisee, Kanton Zug
Im Ländli 16 • 6315 Oberägeri • Tel. +41 (0)41 754 91 11 • Fax +41 (0)41 754 92 13
Email info@zentrum-laendli.ch • Website www.zentrum-laendli.ch

